



# News-Letter



## Newsletter 2 – 10.08.2016

Liebe Freunde der PEKING,  
hiermit erhaltet Ihr nun endlich den zweiten Newsletter unseres Vereins. Wir bedauern, dass dieser zweite Newsletter derart lange hat auf sich warten lassen, aber zwischenzeitlich konnten keine konkreten Neuigkeiten über unser großartiges Projekt vermeldet werden. Jetzt freuen wir uns, dass wir euch einiges mitteilen können. Wir wiederholen hiermit gerne unsere Bitte aus dem ersten Newsletter :  
>> Bitte zögert nicht mit Lob und Tadel, denn unser Ziel ist es, dass dieser Newsletter „ankommt“ und nicht gleich gelöscht wird oder im Papierkorb landet. Obwohl sich der Vorstand grundsätzlich selbst in der Berichtspflicht sieht, freuen wir uns natürlich auch über jeden Beitrag aus dem Mitgliederkreis, also nur Mut! <<  
Viel Spaß beim Lesen!

### **Mitgliederentwicklung**

Seit dem ersten Newsletter ist der Verein um 9 Mitglieder gewachsen, sodass wir jetzt 41 Mitglieder sind. Sprecht bitte weiterhin gerne auch Freunde und Bekannte an, die Interesse an dem großartigen Projekt haben, der Viermastbark PEKING zu neuem Leben zu verhelfen; gemeinsam sind wir stärker!

### **Stiftung Hamburg Maritim (SHM) neue Eigentümerin der PEKING**

Es ist so weit ! Seit dem 05. August 2016 ist die SHM offiziell Eigentümerin der PEKING. Nach langwierigen, schwierigen Verhandlungen mit dem bisherigen Eigner, dem Southstreet Seaport Museum in New York, mit den Versicherungsgesellschaften und mit der US- Coast Guard konnte der Eigentumsübergang am 05.08.2016 vertraglich besiegelt werden. Die SHM ist Eigentümerin für die Zeit ab 05.08.16 bis zum Ende der Restaurierung nach ca 2 ½ bis 3 Jahren. Danach wird das Eigentum an dem Schiff übergehen an die Stiftung historische Museen Hamburg und das Schiff wird ein Teil des Deutschen Hafenumuseum

### **Transport und Restaurierung der PEKING**

Aufgrund der durch die N.Y. – Werft entstandenen Verzögerung der Restaurierung eines amerikanischen Großseglers, der „Wavertree“, die den jetzigen Liegeplatz der PEKING einnehmen soll, konnte die PEKING bis dato nicht ihren Liegeplatz verlassen; denn die Werft hatte keine freien Kapazitäten. Es ist jetzt beschlossen, dass die PEKING den Liegeplatz an PIER 16 am East River in Manhattan am 06.09.2016 verlassen wird! Sie wird dann zur Werft auf Staten Island geschleppt, um für den Transport vorbereitet zu werden. Unter anderem wird das Schiff abgeriggert und die jeweils beiden obersten Stengen der Masten werden abgenommen.

Die voraussichtliche Dockschiff-Reederei rät dringend davon ab, den Transport noch in diesem Jahr durchzuführen aufgrund der noch anhaltenden Hurricane-Gefahren und der bevorstehenden Herbst- / Winterstürme auf dem Atlantik. Somit verzögert sich der Transatlantik-Transport auf eine Zeit im Frühjahr 2017 – irgendwann ab Ostern. Lest bitte hierzu die anhängende PDF Pressemitteilung der SHM vom 09.08.

Man rechnet ohnehin nicht mit einer endgültigen Auftragserteilung an eine bietende Werft vor Jahreswechsel 2016 / 2017.

Die Verzögerung ist bedauerlich, aber das Wichtigste ist, dass die hochsensible Ladung – nämlich die PEKING selbst – sicher nach Europa gelangt.

Wir werden die Zeit nutzen, insbesondere zur geschichtlichen Aufarbeitung und Dokumentation und auch die bereits im ersten Newsletter genannten verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen weiter auszubauen.



## **Aufgabenbereiche**

### Historische Aufarbeitung

Unter Leitung unseres Mitgliedes Christoph Fittschen hat sich ein „Historiker Kreis“ gebildet, der dabei ist die geschichtliche Dokumentation zur PEKING und zu den Flying P-Linern voran zu treiben. Man kann den Kreis erreichen unter [HistoriePeking@web.de](mailto:HistoriePeking@web.de). Wir hatten am 21.07.2016 ein Treffen mit dem Autor des Buches „Die letzten Flying P-Liner“, Herrn Andreas Gondesen. Das Buch ist sehr empfehlenswert und der Autor ein wandelndes Geschichtsbuch zur PEKING und den Flying P-Linern und außerdem hat er unglaubliche bautechnische Kenntnisse. Er ist begeistert von unserem Projekt und wird uns wann immer möglich unterstützen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Diesen Bereich hat die PR-Agentur RaikeSchwertner übernommen und ist unser einziger Ansprechpartner für den gesamten Bereich Öffentlichkeitstätigkeit. Unser Ansprechpartner dort ist Herr Arne von Maydell- RaikeSchwertner ist gleichzeitig auch PR-Agentur für die SHM. Wir sind der Agentur RaikeSchwertner besonders dankbar, dass sie für den Verein auf „pro bono“ - Basis arbeitet.

### Web-Design

Auch hier sind wir dem Büro Köckemann-Schwarz zu großem Dank verpflichtet, dass sich dieses Büro ebenfalls auf Basis „pro bono“ angeboten hat, unserem Verein zu helfen durch die Entwicklung eines neuen Designs unserer web-site [www.peking-freunde.de](http://www.peking-freunde.de). Wir hoffen, zum Ende September 2016 damit an den Start gehen zu können und uns der Öffentlichkeit zu präsentieren.

## Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/SS-PEKiNG-de-Hamborger-Veermaster>

Der Inhaber dieser Facebook Seite ist unser Mitglied Harald Meier. Nach einigen klärenden Gesprächen haben wir uns mit Harald Meier dahingehend geeinigt, dass er weiterhin der Inhaber dieser Seite ist und wir als Verein diese Seite als Medium nutzen werden. Harald hat unseren zweiten Vorsitzenden, Henning Schwarzkopf, zum Administrator der Seite gemacht

## Domainsicherung

Um Falsch- / Fremdnutzungen unserer Domain zu vermeiden, haben wir 13 Domains, die alle von der Schriftart ähnlich sind zu unserer eigenen Domain [www.peking-freunde.de](http://www.peking-freunde.de) für unseren Verein sichern lassen. Dadurch wird bei Falschnutzung immer wieder ein link zu unserer eigenen Domain hergestellt. Wie jede Versicherung oder Absicherung kostet uns das natürlich einen überschaubaren jährlichen Nutzungsbetrag.

## Markenanmeldung des LOGOS

Das von unserem Mitglied, Angelika Seher, entworfene wunderbare LOGO haben wir zwischenzeitlich beim Deutschen Patentamt europaweit schützen lassen und es ist urkundenmäßig vom Patentamt bestätigt.

Das LOGO ist schon von sehr vielen Außenstehenden als besonders gelungen gelobt worden.

## **Finanzen**

Urlaubsbedingt und aufgrund diverser, unerwartet langwieriger Diskussionen unseres Schatzmeisters, Andreas Bode, mit der HASPA bezüglich der Konto-Einrichtung der Möglichkeit eines SEPA-Lastschriftverfahrens bitten wir um Nachsicht, dass bisher immer noch nicht die Mitgliedsbeiträge und Aufnahmebeiträge eingezogen wurden. Dieses soll aber in den nächsten Tagen passieren.

So liebe Freunde, sowie es Neuigkeiten gibt, werden wir uns wieder bei euch melden. Wir freuen uns auf Eure Anregungen und Kommentare und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Mathias Kahl, Henning Schwarzkopf, Dr. Manuel Cadmus



# *News-Letter*

